

PRESSEINFORMATION

Bremen, 25. Juni 2020

Kinder krebskranker Eltern durch schwere Zeiten helfen

Ärztekammer spendet für das Projekt Pegasus

Mit 1.000 Euro hat die Ärztekammer Bremen nun das Projekt Pegasus der Bremer Krebsgesellschaft unterstützt. Bei einem Ortstermin trafen sich jetzt Dr. Heidrun Gitter, die Präsidentin der Ärztekammer, und Lydia Waldmann, Koordinatorin des Projekts, in der Krebsberatungsstelle.

Pegasus unterstützt Kinder und Jugendliche, deren Eltern oder Geschwister an Krebs erkrankt sind, und hilft ihnen bei der Bewältigung ihrer Situation. „Wenn ein Familienmitglied an Krebs erkrankt, müssen auch die gesunden Kinder mit der stark veränderten familiären Situation fertig werden“, sagte Heidrun Gitter. „Pegasus leistet hier zur Unterstützung seit vielen Jahren gute Arbeit und entlastet die jungen Menschen ein wenig von ihrer seelischen Not.“

Das Angebot von Pegasus umfasst Kinder- und Jugendlichen-Gruppen wie auch begleitende Elternabende und die Beratung von betroffenen Eltern. Die Spende der Ärztekammer steckt Pegasus in diese tägliche Arbeit. „Unsere Gruppenangebote konnten in den vergangenen Wochen coronabedingt nur eingeschränkt stattfinden“, sagt Lydia Waldmann. „Die Spende der Ärztekammer hilft uns dabei, unsere Angebote langfristig zu sichern.“ Pegasus finanziert sich ausschließlich über Spenden.

Die Ärztekammer Bremen unterstützt aus ihrem Spendenfonds regelmäßig Projekte in der Region. Den Fonds füllen Ärztinnen und Ärzte, die ihre Aufwandsentschädigungen für Prüfungen spenden. Der Spendenfonds wird für soziale Maßnahmen verwendet, die aus dem regulären Kammerhaushalt nicht finanziert werden dürfen.